



Die „Letzte Meile“ im Schweizer Detailhandel

CO₂-Emissionen in Distributionskanälen im Vergleich

Stephanie Schreiner

Thorsten Klaas-Wissing

Wolfgang Stölzle



Cuvillier Verlag Göttingen
Internationaler wissenschaftlicher Fachverlag



Die „Letzte Meile“ im Schweizer Detailhandel
CO₂-Emissionen in Distributionskanälen im Vergleich





Lehrstuhl für Logistikmanagement



Universität St.Gallen

*“Science-based,
practice-driven”*

Die „Letzte Meile“ im Schweizer Detailhandel

CO₂-Emissionen in Distributionskanälen im Vergleich

Stephanie Schreiner

Thorsten Klaas-Wissing

Wolfgang Stölzle



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Aufl. - Göttingen: Cuvillier, 2017

Bildnachweis Titelbilder:

Fotolia

© CUVILLIER VERLAG, Göttingen 2017

Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen

Telefon: 0551-54724-0

Telefax: 0551-54724-21

www.cuvillier.de

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen.

1. Auflage, 2017

Gedruckt auf umweltfreundlichem, säurefreiem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ISBN 978-3-7369-9514-7

eISBN 978-3-7369-8514-8



Trägerschaft der Studie



GS1 Schweiz – Zusammen Werte schaffen

GS1 Schweiz ist die Kompetenzplattform für nachhaltige Wertschöpfung auf der Basis optimierter Waren- und Informationsflüsse. Als Fachverband mit rund 5300 Mitgliedsunternehmen vernetzt GS1 Schweiz Beteiligte, fördert die Kollaboration und vermittelt Kompetenz in Wertschöpfungsnetzwerken. Globale GS1 Standards und Prozessmodelle ermöglichen die Gestaltung effizienter Wertschöpfungsketten. Praxisorientierte Beratung, Weiterbildung, Fachpublikationen sowie Veranstaltungen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch sind weitere zentrale Tätigkeitsfelder. Die Dienstleistungen im Bereich Management Consulting umfassen ein ganzheitliches Beratungsportfolio entlang der gesamten Wertschöpfungskette:

- Business Transformation: GS1 Standards nutzen und Prozesseffizienz erhöhen
- Supply Chain Management: Optimierung entlang der Wertschöpfungskette
- Demand Management: Der Kundenwunsch im Fokus des eigenen Handelns
- Operational Excellence: Organisations- und Prozess-Leadership

GS1 Schweiz ist Mitglied von GS1 Global, von Efficient Consumer Response Europe und der European Logistics Association.



KEP&Mail – Der Verband der privaten Postdienstleister

Der Verband KEP&Mail sorgt dafür, dass seine Mitglieder gute Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb im Postmarkt erhalten, so dass sie für ihre Kunden attraktive, alternative Dienstleistungen entwickeln können. Seit der Gründung im Jahr 2003 sind viele private Postdienstleister zum Verband gestossen, die flächendeckende oder regionale Dienstleistungen in der Schweiz und auch international erbringen. Die Mitgliederfirmen bieten ihren Kunden innovative und kundengerechte Angebote im Paket-, Express- und Briefversand.



Die Mitgliederfirmen von KEP&Mail

- erwirtschaften 1 Mrd. CHF Umsatz pro Jahr
- befördern über 100 Mio. Sendungen pro Jahr
- beschäftigen 5000 Mitarbeitende.

An der vorliegenden Studie „Die „letzte Meile“ im Schweizer Detailhandel“ haben **DHL Express Schweiz** und **DPD Schweiz** aktiv mitgewirkt und Unternehmensdaten zur Verfügung gestellt.



DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Strassen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain Management.

Mit rund 340'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“. DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group.

dhl.ch/express



DPD Schweiz AG – your delivery experts

DPD Schweiz AG ist der grösste private Express- und Paketdienstleister in der Schweiz und stellt mit seinem Team von 900 Mitarbeitenden und Fahrern jährlich über 16 Millionen Pakete an Unternehmen und Privatpersonen zu. Nebst dem Hauptsitz in Buchs ZH, sind wir an 11 weiteren Standorten in der Schweiz vertreten.

Dank innovativer Technologie, lokaler Kenntnisse und engagierter Kundenbetreuung bietet DPD die bestmögliche Erfahrung für Sender und Empfänger. Wir haben für jede nationale Versandanforderung die passende Lösung parat. Vom einfachen Standardpaket bis zur zeitdefinierten Zustellung am nächsten Tag. Auch mit unserem internationalen DPD Versandservices erreichen Sie schnell und zuverlässig über 230 Länder in aller Welt. Für einen flexibleren Zustell- und Abholservice sorgen zudem die rund 450 Pickup parcelshops.

Als Experten der Paketzustellung sind wir ein zuverlässiger, innovativer und leistungsstarker Partner. Unsere Kunden stehen bei uns im Mittelpunkt. Wir bauen persönliche Beziehungen zu ihnen auf, kennen und verstehen deren Bedürfnisse und pflegen einen respektvollen, offenen und natürlichen Umgang.

www.dpd.ch



Die Post macht vieles einfacher. Auch anspruchsvolle Logistik.

Als grösste Logistikerin der Schweiz bietet die Post sämtliche Dienstleistungen an: vom Paketversand über den schnellen Kurierdienst bis hin zum Transport und zur Lagerung von Waren. Dabei erarbeiten wir für Sie spezifische Lösungen oder übernehmen Ihre gesamte Logistik.

post.ch/logistik

Auch das ist die Post.





Das Schweizerische Konsumentenforum kf ist die älteste nationale Konsumentenorganisation. Seitdem das kf seine Arbeit im Jahr 1961 aufgenommen hat, steht es ein für Konsumentinnen und Konsumenten. Es zeichnet sich aus durch eine unvoreingenommene Haltung, Unabhängigkeit, demokratische Strukturen und eine breite Fachkompetenz. Probleme betrachten wir jeweils in ihrem Kontext, was uns zu einem differenzierten, konstruktiven Lösungsansatz führt. Davon profitieren Konsumenten, welche ihre Entscheidungsfreiheit schätzen und aufgrund sachlicher Informationen durch die Konsumgesellschaft navigieren.

Unsere fundierte und zeitgemässe Arbeits- und Kommunikationsweise macht uns zu einem respektierten Partner mit hoher Glaubwürdigkeit. Stakeholder des Konsumentenforums kf sind neben den Konsumenten auch Medien, Verbände und Behörden, die Politik sowie die Anbieter am Markt.

www.konsum.ch



espace.mobilité ist mit den Mitgliedern Coop, Ikea, Jumbo, Manor, Migros und Möbel Pfister ein Zusammenschluss führender Schweizer Unternehmen des Detailhandels. Themenfelder von espace.mobilité sind Raumplanung, Umwelt, Mobilität, Planen und Bauen.

espace.mobilité verlangt eine grundsätzliche Richtungsänderung in der Verkehrs-, Umwelt- und Raumplanungspolitik hin zu einem konsequent wirkungsorientierten, ganzheitlichen Ansatz.

Der schonende Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist ein wesentlicher Teil der unternehmerischen Tätigkeit der Mitglieder von espace.mobilité. Sie richten daher Produktion, Logistik, Infrastruktur und Energieversorgung auf Nachhaltigkeit aus.

Den Nachhaltigkeitsgrundsatz und die Wirkungseffizienz gilt es auch zu berücksichtigen, wenn es darum geht, in Umwelt-, Raumplanungs- und Verkehrspolitik sinnvolle Rahmenbedingungen für den Detailhandel zu schaffen. Rahmenbedingungen, welche die effiziente Verteilung und Versorgung der Bevölkerung mit Gütern sicherstellen, wobei gleichzeitig die Umwelt möglichst wenig belastet wird.

espace.mobilité setzt sich ein für eine vorausschauende und nachhaltige Raum- und Verkehrsplanung, welche die Interessen von Umwelt, Kundschaft und Detailhandel gleichermaßen berücksichtigt.

www.espacemobilite.ch

VSF Verband Schweizerischer Filialunternehmen VSF

Der breit abgestützte Wirtschaftsverband als Stimme der Filialisten im Detailhandel

- Der VSF ist die branchenübergreifende Vereinigung aller in der Schweiz tätigen Filialunternehmen. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit und ist für Behörden Gesprächs- und Verhandlungspartner.
- Zu seinen Mitgliedern zählen gegen siebzig filialisierte Unternehmen aus Handel und Fabrikation, die sämtliche Branchen und Regionen abdecken. Die Mitglieder des VSF bilden eine der sechs grossen Gruppierungen des Detailhandels. Sie erwirtschaften jährlich einen Umsatz von über 15 Mrd. Franken und beschäftigen über 30'000 Mitarbeiter.
- Ziel des Verbandes ist die Erhaltung des freien und fairen Wettbewerbs im Detailhandel, die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Filialunternehmen sowie die Unterstützung seiner Mitglieder in gemeinsamen, übergeordneten Anliegen.

www.vsf-schweiz.ch

VSV ASVAD

Verband des Schweizerischen Versandhandels
l'Association Suisse de Vente à Distance

Der VSV ASVAD repräsentiert 285 Online-Versandhändler mit Verkaufsaktivitäten in der Schweiz. Die durch die Mitglieder versandten Pakete widerspiegeln in etwa 1/3 des gesamten Paketvolumens der Schweiz. Der Verband setzt sich mit einem eigenen Gütesiegel für seriösen und transparenten Versandhandel ein, Konsumenten haben beim Einkauf bei einem VSV-Mitglied mit wenigen Ausnahmen Gewähr auf ein Rückgaberecht der bestellten Artikel während 14 Tagen.

Wirtschaftlich und politisch setzt sich der VSV ASVAD für gleich kurze rechtliche Spiesse für Schweizer Händler gegenüber ausländischen Anbietern ein. Gerade der boomende grenzüberschreitende Online-Handel zeigt immer wieder die Lücken in der geltenden Gesetzgebung auf – Benachteiligung von Schweizer Händlern insbesondere in Bezug auf MWST, Zoll und Datenschutz sind eher die Normalität als die Ausnahme. Der VSV ASVAD trägt mit seinen politischen Vorstössen dazu bei, diese Differenzen zu beseitigen.

Dank Rahmenverträgen mit Dienstleistern profitieren insbesondere KMU-Online-Händler von vorteilhaften Konditionen in Aufwandspositionen wie Versand, Bezahlung, Bonitätsprüfung, Telefonie usw.

Veranstaltungen rund um Online-Handelsthemen, eine ausführliche Jahreserhebung und monatlichen Umsatzstatistiken sowie rechtliche Unterstützung runden das Aufgabenspektrum des Verbandes ab. Mehr Informationen finden Sie unter www.vsv.ch.





Autoren

Stephanie Schreiner

Stephanie Schreiner ist seit September 2015 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen tätig. Sie studierte Technische Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Logistik (B.A.) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg und absolvierte das Masterprogramm „Environment, Culture and Society“ (MSc.) an der University of Edinburgh.

Dr. Thorsten Klaas-Wissing

Dr. Thorsten Klaas-Wissing war von 2006 bis März 2017 Vize-Direktor am Lehrstuhl für Logistikmanagement der Universität St.Gallen und leitete den Kompetenzbereich Transport und Verkehr. Dr. Thorsten Klaas-Wissing arbeitet aktuell als Projektleiter Supply Chain beim Migros-Genossenschafts-Bund in Zürich.

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle

Prof. Dr. Wolfgang Stölzle ist geschäftsführender Direktor des Lehrstuhls für Logistikmanagement der Universität St.Gallen und Studiendirektor des berufsbegleitenden Diplomstudiums Supply Chain- und Logistikmanagement. Zu seinen Forschungsgebieten gehören Logistik- und Supply Chain Management, betriebswirtschaftliche Logistik sowie Verkehrs- und Transportmanagement, Beschaffungs- und Umweltmanagement. Prof. Stölzle ist berufenes Mitglied der Wissenschaftlichen Beiräte beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur der Bundesrepublik Deutschland, der Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V. und des Bundesvorstands des Bundesverbands Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik (BME (e.V.)). Er ist zudem Vorsitzender der Jury des VDA-Logistik Awards, Vorsitzender der Jury des Eco Performance Awards, Mitglied der Jury des Swiss Logistics Awards und Vorsitzender der Jury des Swiss Working Capital Management Awards.



Lehrstuhl für Logistikmanagement



Universität St.Gallen

*“Science-based,
practice-driven”*

Lehrstuhl für Logistikmanagement

Der Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG) an der Universität St.Gallen versteht sich als internationale Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis im Bereich Supply Chain Management, Einkauf und Verkehr. Hierbei wird eine Brücke zwischen Spitzenforschung zu angewandten Lösungen einerseits und attraktiven Weiterbildungs- sowie Veranstaltungsangeboten andererseits geschlagen.

LOG-HSG erforscht komplexe Problemstellungen von globalen Wertschöpfungsnetzwerken in Gestalt von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Damit wird die Fortentwicklung des Logistikmanagements in Industrie, Handel, Dienstleistung und der öffentlichen Hand vorangetrieben sowie der Wissensaufbau bzw. -transfer innerhalb eines internationalen Netzes renommierter Universitäten und Institute angeregt. Mit diesem Anspruch etabliert sich LOG-HSG als professioneller Ausgangs- und Rückkehrpunkt für ein lebenslanges Lernen von Studierenden und Führungskräften.

Universität St.Gallen

Lehrstuhl für Logistikmanagement (LOG-HSG)

Dufourstrasse 40a

CH-9000 St. Gallen

+41 71 224 7280

www.logistik.unisg.ch